

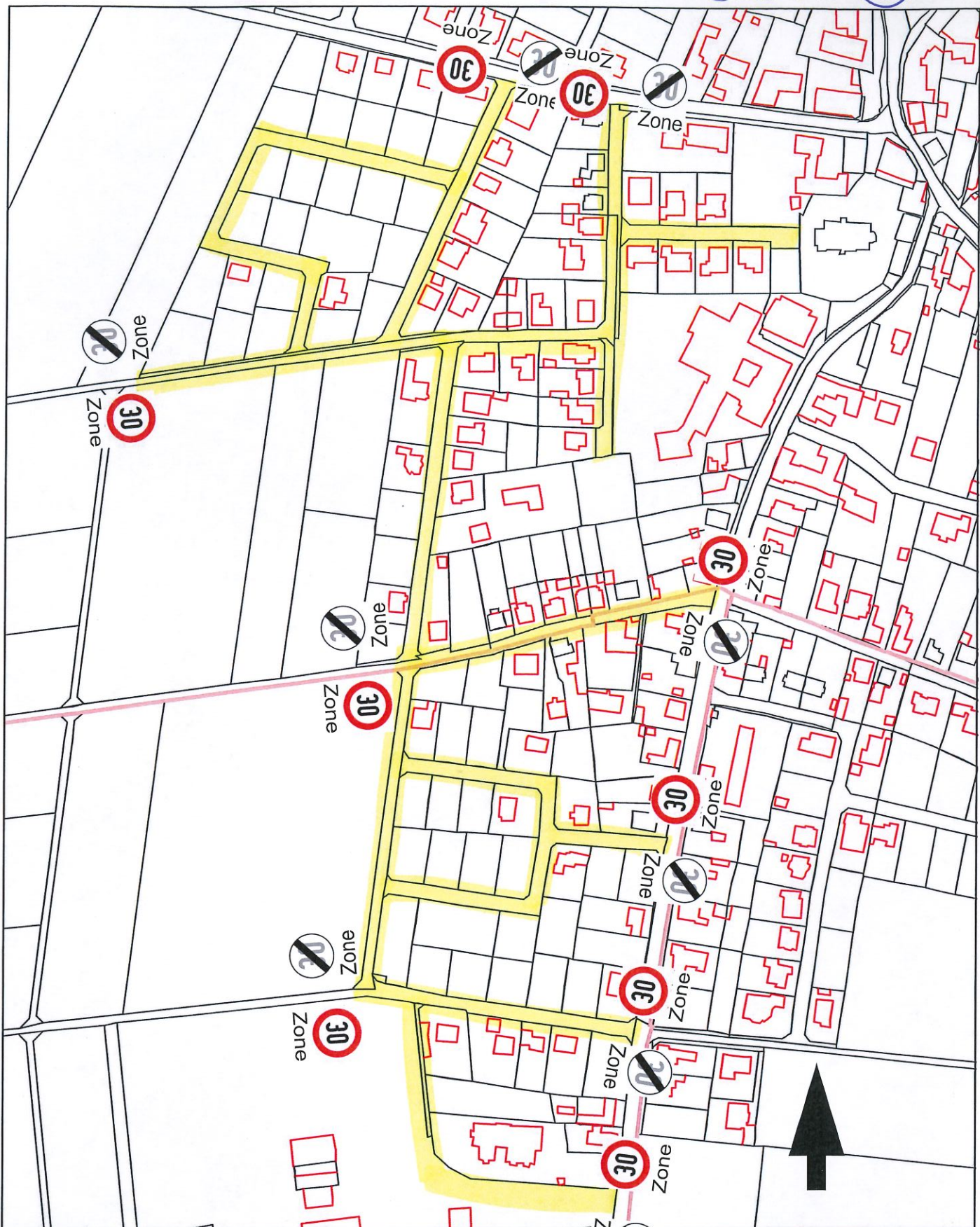
Lageplan

Marktgemeinde Atzenbrugg
3452 Atzenbrugg, Wachauer Straße 5
Tel: 02275/5234
e-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich-und Vermessungswesen
HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!



Plotdatum: 25.11.2020
Maßstab (im Original): 1:3 150
Erstellt durch Anwender:
Atzenbrugg



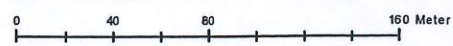
Lageplan

Marktgemeinde Atzenbrugg
 3452 Atzenbrugg, Wachauer Straße 5
 Tel: 02275/5234
 e-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
 HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!



Plotdatum: 25.11.2020
 Maßstab (im Original): 1:3 150
 Erstellt durch Anwender:
 Atzenbrugg





BEILAGE (3) 10

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Ortsorganisation ATZENBRUGG

SPÖ Gemeinderatsfraktion

Betr.: Zusatzantrag zu TO 10 „Geschwindigkeitsbeschränkung“

Hiermit möchten wir folgenden Zusatzantrag zu Punkt 10. der Tagesordnung „Geschwindigkeitsbeschränkung“ stellen:

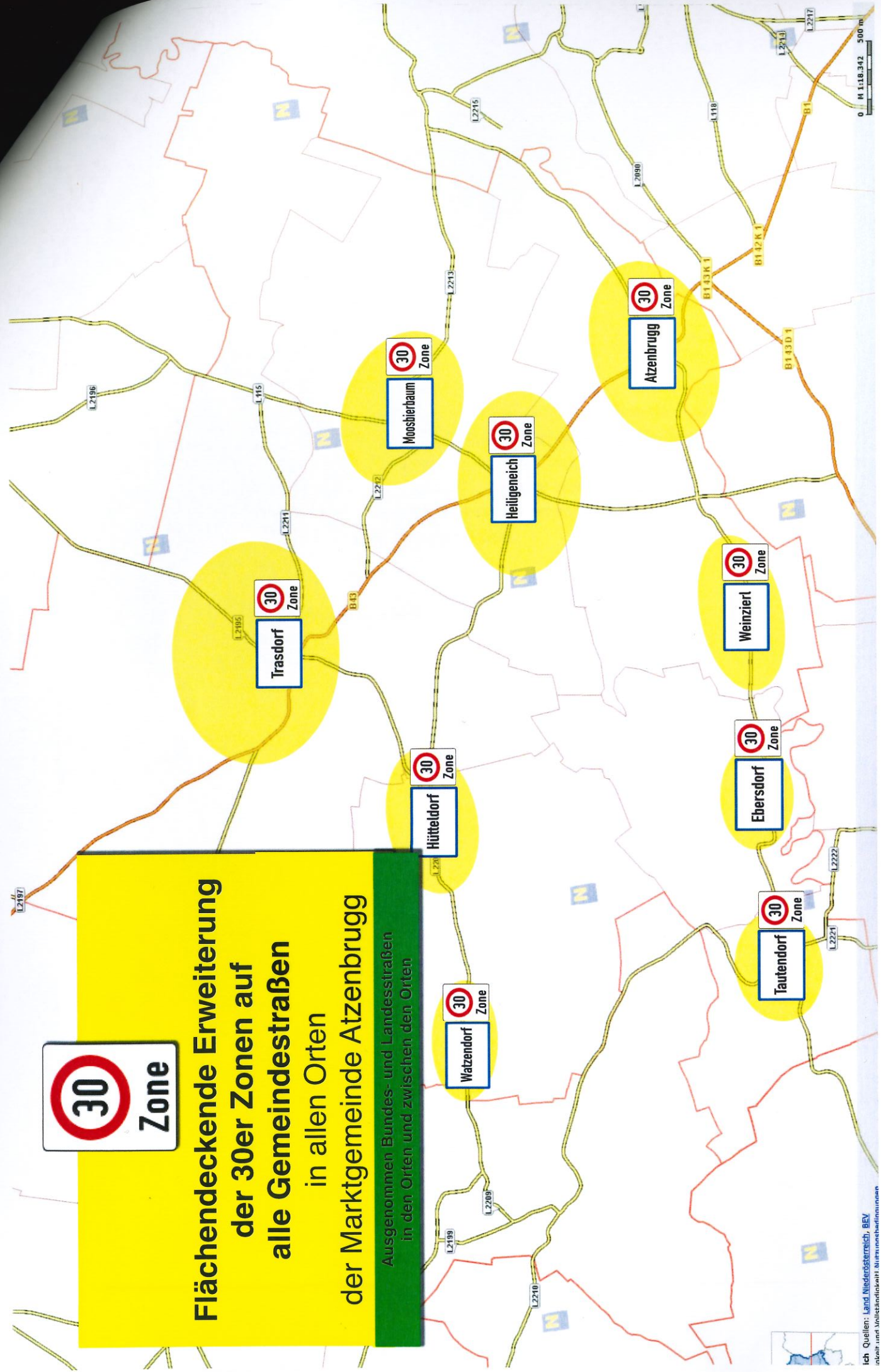
Die beabsichtigte Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h wolle – wie im unter Punkt 10. vorgelegten Plan – nicht nur im gekennzeichneten Gebiet in Heiligeneich (zwischen L2208 und L115) sondern auf allen Gemeindestraßen umgesetzt werden. Dadurch erreichen wir Verkehrsberuhigung, mehr Sicherheit für die Anrainer und setzen klare Regeln im gesamten Ortsgebiet für die Verkehrsteilnehmer – ortansässig oder nicht. Siehe dazu den beiliegenden Plan der SPÖ Gemeinderatsfraktion.

SPÖ Gemeinderatsfraktion, 26.11.2020



**Flächendeckende Erweiterung
der 30er Zonen auf
alle Gemeindestraßen
in allen Orten
der Marktgemeinde Atzenbrugg**

Ausgenommen Bundes- und Landesstraßen
in den Orten und zwischen den Orten





Sozialdemokratische Partei Österreichs

Ortsorganisation ATZENBRUGG

SPÖ Gemeinderatsfraktion

Betr.: Stellungnahme zu TO 14 „KommReal Grundsatzvereinbarung“

Atzenbrugg, am 26. November 2020

Schriftliche Stellungnahme der SPÖ-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 14 "KommReal Grundsatzvereinbarung" der Gemeinderatssitzung vom 26. November 2020.

1. Zur Verlängerung der Verträge der beiden KommReal Atzenbrugg-Geschäftsführer um zwei Jahre bis 31.12.2022:

Wie bereits in unserem Dringlichkeitsantrag vom 15. September 2020 festgehalten, sind wir für eine [ZITAT Dringlichkeitsantrag:]

Auflösung der KommReal Atzenbrugg GmbH um das ungebremste Wachstum welches durch ein Fehlen von Zielvorgaben seitens der Gemeinde als 90% Eigentümerin zu einem enormen Bodenverbrauch, zu einer Zerstörung der ländlichen Struktur, zu immer mehr und größeren Wohnbauten und zu immer höheren Infrastrukturkosten führt, z.B. bei Straßen, Wasser, Kanal, Kindergarten, Schulen und in vielen anderen Bereichen.

Wir sind daher gegen eine [ZITAT Dringlichkeitsantrag:]

Verlängerung der Verträge für die beiden Geschäftsführer um den Weg frei zu machen für ein neues mit Bürgerbeteiligung erstelltes Ortsentwicklungskonzept das Rücksicht nimmt auf das wertvolle Ackerland, unsere Umwelt, den Bodenverbrauch, die Erhaltung des ländlichen Siedlungsraums und seiner typischen Wohnbauten sowie auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

2. Zur Aufhebung der Prüfung der KommReal durch den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Atzenbrugg:

Wenn der Gemeinderat beschließt, dass die KommReal Atzenbrugg GmbH - die ja zu 90% im Eigentum der Gemeinde ist - nicht mehr vom offiziellen Prüfungsorgan des Gemeinderates geprüft werden soll, dann entmachtet sich der Gemeinderat selbst, weil er seiner Kontrollpflicht gar nicht mehr nachkommen kann. Er gibt demokratische Rechte auf und verhindert Transparenz. Eine Prüfung durch einen Abschlussprüfer wie im § 68a vorgesehen zielt im Wesentlichen nur auf Belange der kaufmännischen Richtigkeit ab, nicht aber auf eine Zielerfüllung der Vorgaben aus der Sicht der Gemeinde.

Wir sehen diese Selbstausschaltung des Gemeinderates in der Causa KommReal Atzenbrugg GmbH als demokratisch äußerst bedenklich an und legen dagegen den schärfsten Protest ein!



Sozialdemokratische Partei Österreichs

Ortsorganisation ATZENBRUGG

Fehlende Kontrolle und Intransparenz führen dazu, dass der Eindruck entstehen könnte, hier solle etwas verschleiert werden und das ist nicht im Sinne unserer Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Daher wird die gesamte SPÖ Fraktion gegen den vorliegenden Antrag stimmen.

Atzenbrugg, am 26. November 2020

Für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion

GGR Rainer Keiblinger

GRⁱⁿ Angela Biberle

GR Joachim Egretzberger

GRⁱⁿ Nicole Hörner

GRⁱⁿ Birgit Niederhametner